



Gemeinderatssitzung vom 10. September 2019

Anwesend : WIESEMES E., Bürgermeister;

~~WIESEMES S.~~, THOME, HEYEN, PAUELS, Schöffen;

BASTIN-VEITHEN, HEINEN-CURNEL, MERTES, MÜLLER, HENNES, NEUENS, MAUS, SCHRAUBEN-HENNEN, JOUSTEN-LANGER, JOST, VEITHEN und SCHRÖDER-MASSON, Mitglieder;

LENTZ J., Generaldirektor.

Abwesend: WIESEMES S., 1. Schöffe, entschuldigt.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

PROTOKOLL

Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 06. August 2019

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 06.08.2019 wird einstimmig genehmigt.

GEMEINDERAT

Einführung eines neuen Gemeinderatsmitgliedes: Überprüfung des Nichtvorhandenseins von Unvereinbarkeiten bei dem neuen Ratsmitglied – Eidesleistung – Neufestsetzung der Vorrangstabelle

Aufgrund des Rücktritts des Ratsmitglieds Edmund Stoffels war ein neues Ratsmitglied zu bezeichnen. Frau Sabina SCHRÖDER-MASSON war 1. Ersatzkandidatin der Liste „GI“. Am 21.08.2019 erklärte sie ihr Einverständnis zu ihrer Bezeichnung. Sie erfüllt die im Gemeindedekret und im Kodex für Lokale Demokratie und Dezentralisierung festgehaltenen Wählbarkeitskriterien und befindet sich in keinen Interessenskonflikten und Unvereinbarkeiten. Daher wurde sie als neues Ratsmitglied eingeführt und vereidigt. Im Anschluss wurde die Rangordnungstabelle neu festgelegt, Frau SCHRÖDER-MASSON nimmt den 17. Rang ein.

KULTUS

Rechnungsablage 2018 der Kirchenfabrik Sankt Wendelinus WALLERODE: Gutachten



Die Einnahmen der Kirchenfabrik WALLERODE beliefen sich 2018 auf 21.759,08 €, die Ausgaben auf 13.901,00 €, so dass der Überschuss sich auf 7.858,08 € beläuft. Der Zuschuss der Gemeinde betrug 1.048,70 €. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, ein günstiges Gutachten abzugeben.

IMMOBILIEN

Prinzipielle Beschlüsse

Verkauf eines Wegeabsplisses längs des Gemeindeweges „Zum Dreeswasser“ in der Ortschaft MÖDERSCHIED

Herr Manuel HELD aus 4770 SCHOPPEN, Malmedyer Weg 48 A möchte in MÖDERSCHIED einen Neubau errichten. Zwecks Anbindung des Geländes an das öffentliche Verkehrsnetz beantragt er den Ankauf eines Wegeabsplisses von 55 m² entlang des Gemeindeweges „Zum Dreeswasser“. Ein entsprechender Vermessungsplan liegt vor, die Gemeinde hat keine Verwendung für das Geländeteilstück, auf dem sich Teile eines landwirtschaftlichen Gebäudes befinden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Wegeabspliss zu deklassieren und dem Antragsteller zum Preis von 3,50 €/m² zu verkaufen. Zunächst ist das entsprechende Untersuchungsverfahren durchzuführen.

Verkauf eines Wegeabsplisses längs der Brunnenstraße in der Ortschaft Möderscheid

Die Eheleute Peter COLLAS-MERTES aus 4770 MÖDERSCHIED, Brunnenstraße 37 beantragen den Ankauf eines Wegeabsplisses von 162 m² entlang ihres Anwesens. Ein entsprechender Vermessungsplan liegt vor, die Gemeinde hat keine Verwendung für das Geländeteilstück. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Wegeabspliss zu deklassieren und dem Antragsteller zum Preis von 3,50 €/m² zu verkaufen. Zunächst ist das entsprechende Untersuchungsverfahren durchzuführen.

Gemeindeerschließung MONTENAU „Libellenweg“: Verkauf der Baustelle (Los C) an den Herrn Mike SCHWALL und Frau Jennifer AERTS

Herr Mike SCHWALL und Frau Jennifer AERTS beantragen den Ankauf der 687 m² großen Baustelle C der Gemeindeerschließung „Libellenweg“ in MONTENAU und dies auf Grundlage der durch Ratsbeschluss vom 25.08.2016 festgehaltenen Ankaufsbedingungen und –verpflichtungen zum Ankauf einer Gemeindebaustelle. Ein entsprechender Vermessungsplan und der Abschätzungsbericht liegen vor. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Baustelle zum Preis von 25 €/m² zu verkaufen. Zunächst ist das entsprechende Untersuchungsverfahren durchzuführen.

Ankauf der in der Ortschaft MIRFELD gelegenen Parzelle Gem. 8, Flur D, Nr. 56 N (34 Ar 50 Ca. groß) im Hinblick auf die mögliche Errichtung eines Dorfhauses

Die Dorfgemeinschaft MIRFELD beabsichtigt den Bau eines Dorfhauses. Herr Peter ARENS aus 4770 DEIDENBERG, Bergstraße 34 A hat sich bereit erklärt, die dafür vorgesehene Parzelle (rund 34 Ar) an die Gemeinde zu verkaufen und zwar zu einem Preis von 38 €/m² (Bauzone) bzw. 1 € (landwirtschaftliche Zone). Ein entsprechender der Abschätzungsbericht liegt vor. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Parzelle prinzipiell zu einem Preis von 77.820 € zu erwerben. Zunächst ist das entsprechende Untersuchungsverfahren durchzuführen. In einer ersten Phase soll ein Container auf der Parzelle errichtet werden, der durch die Dorfgemeinschaft MIRFELD genutzt werden kann.



Endgültige Beschlüsse

Verkauf dreier Wegeabsplisse längs des Gemeindeweges „Zur Schleid“ in der Ortschaft SCHOPPEN

Grund des Verkaufs: Durchführung einer Bodenreliefveränderung zwecks besserer Bewirtschaftung der angrenzenden Parzelle durch Herrn Thomas Zanzen aus Schoppen. In der Sitzung vom 14.05.2019 war der prinzipielle Beschluss zum Verkauf der drei Wegeabsplisse einstimmig erfolgt. Der Vermessungsplan und der Abschätzungsbericht liegen vor. Die Gemeinde hat keine Verwendung für die Geländeteilstücke (123 m²). Während des Untersuchungsverfahrens gingen keine Einsprüche ein. Der Abschätzungsbericht liegt vor. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Wegeabsplisse zu deklassieren und sie zu einem Preis von 123 € zu verkaufen (1 €/m²).

Verkauf dreier Wegeabsplisse längs des Gemeindeweges „Zum Dorfbrunnen“ in der Ortschaft HEPSCHIED

Grund des Verkaufs: Antrag der Erbgemeinschaft Trantes und der Eheleute Trantes aus Hepscheid. In der Sitzung vom 14.05.2019 war der prinzipielle Beschluss zum Verkauf der drei Wegeabsplisse einstimmig erfolgt. Der Vermessungsplan und der Abschätzungsbericht liegen vor. Die Gemeinde hat keine Verwendung für die Geländeteilstücke mit einem Gesamtflächeninhalt von 288 m². Während des Untersuchungsverfahrens gingen keine Einsprüche ein. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Wegeabsplisse zu deklassieren und sie zu einem Preis von 406 € bzw. 602 € zu verkaufen (3,50 €/m²).

Verkauf der Gemeindeparzelle Gem. 13, Flur A, Nr. 114 F (36 Ca groß) an die Eheleute Dieter und Alexa SCHWALL-SCHWEISEN aus 4770 MEDELL, Deller Weg 175

In der Sitzung vom 14.05.2019 war der prinzipielle Beschluss zum Verkauf der Parzelle einstimmig erfolgt. Die Gemeinde hat keine Verwendung für die Geländeteilstücke mit einem Gesamtflächeninhalt von 36 m². Der Abschätzungsbericht liegt vor. Während des Untersuchungsverfahrens gingen keine Einsprüche ein. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Wegeabsplisse zu deklassieren und sie zu einem Preis von 126 € zu verkaufen (3,50 €/m²).

Ankauf der Parzelle Gem. 14, Flur D, Nr. 83 (6 Ar 24 Ca groß) im direkten Einzugsgebiet der Quelfassung „Helmest“

Grund des Ankaufs: Die Parzelle in Eigentum der Frau Frieda Geilenkirchen aus Wallerode befindet sich im direkten Einzugsgebiet der Quelfassung Wallerode, Helmest, so dass der Ankauf der 6 Ar und 24 Ca. großen Parzelle sich zum Zweck des besseren Schutzes des Trinkwassers anbietet. In der Sitzung vom 14.05.2019 war der prinzipielle Beschluss zum Ankauf der Parzelle einstimmig erfolgt. Während des Untersuchungsverfahrens gingen keine Einsprüche ein. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Parzelle für 624 € zu erwerben (1 €/m²).

Verkauf eines Teilstückes aus der Gemeindeparzelle Gem. 6, Flur A, Nr. 65 D an Herrn Raphaël LENOIR und Frau Elsa LEMPEREUR aus 4770 SCHOPPEN, Croix des Sarts 1



Grund des Verkaufs: Vergrößerung des Privatgrundstücks, das zwischen der RAVeL-Strecke und der N676 AMEL-WEISMES gelegen ist. In der Sitzung vom 06.08.2019 war der prinzipielle Beschluss zum Verkauf der Parzelle einstimmig erfolgt. Die Gemeinde hat keine Verwendung für das 731 m² große Teilstück. Der Abschätzungsbericht liegt vor. Während des Untersuchungsverfahrens gingen keine Einsprüche ein. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Parzelle für 2.558,50 € zu verkaufen (3,50 €/m²).

Verlängerung des zwischen der Gemeinde AMEL und der „Beschützenden Werkstätte – Die Zukunft VoG“ laufenden Erbpachtvertrages

Der Erbpachtvertrag zwischen der Gemeinde und der VoG läuft noch bis 2040. Im Rahmen der Durchführung von Infrastrukturmaßnahmen in Höhe von 350.000 € erhofft sich die VoG Zuschüsse von Seiten der DG in Höhe von 280.000 €. Das Infrastrukturdekret sieht vor, dass Zuschüsse im Rahmen der Durchführung von Infrastrukturvorhaben nur gewährt werden können, wenn der Antragsteller im Besitz eines Erbpacht-, Erbbau- oder Mietvertrages ist, mit einer Laufzeit bei Antragstellung von mindestens 33 Jahren, wenn der Gesamtzuschuss mindestens 250.000 € beträgt. Daher beantragt die VoG eine Verlängerung um weitere 20 Jahre bis 2060.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, sein Einverständnis zur Verlängerung des Erbpachtvertrages zu geben, womit der „Beschützenden Werkstätte – Die Zukunft VoG“ die Parzellen Gem. 11, Flur C, Nr. 132T2 (18.252 m² groß), Nr. 132A3 (6 m² groß) und Nr. 132 B3 (204 m² groß) in Erbpacht gegeben worden sind. Das Erbpachtrecht wird für eine weitere Dauer von 20 Jahren bis zum 29.01.2060 gegen Zahlung einer jährlichen Vergütung von 1 Euro gewährt.

FINANZIELLE ANGELEGENHEITEN

Vorlage der 2. Anpassung des Haushaltsplans 2019

Ordentlicher Haushalt

	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
Ursprünglicher Haushalt	9.338.336,48 €	9.269.927,67 €	68.408,81 €
Erhöhung	1.601.120,96 €	855.372,81	745.748,15 €
Verminderung		19.000,00 €	19.000,00 €
Resultat	10.939.457,44 €	10.106.300,48 €	833.156,96 €

Außerordentlicher Haushalt

	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
Ursprünglicher Haushalt	2.918.642,97 €	2.918.642,97 €	
Erhöhung	563.369,48 €	563.369,48 €	
Verminderung			
Resultat	3.482.012,45 €	3.482.012,45 €	



Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den 2. Abänderungsvorschlag zu den Krediten des ordentlichen und des außerordentlichen Haushaltsplanes zu genehmigen.

Festlegung der finanziellen Beteiligung am Notarzdienst der Klinik St. Josef ST.VITH für das Rechnungsjahr 2019

Die Gemeinden des Südens der DG beteiligen sich zu 70 % am Defizit des Notarzdienstes, die Klinik zu 30 %. Der Anteil der Gemeinde Amel beläuft sich für 2019 auf 86.228,40 €, wobei der Antrag der Anzahl (70 %) sich auf 60.359,88 € beläuft. Dieser Anteil wird wie folgt berechnet: wovon 50 % nach der Bevölkerungszahl und 50 % nach dem jeweiligen Einsatzort des Notarztes in einer der fünf Eifelgemeinden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die anteilmäßige Übernahme des eventuellen Defizits des Notarzdienstes der VoG Klinik St. Josef ST.VITH für das Haushaltsjahr 2019.

LÄNDLICHE ENTWICKLUNG

Genehmigung der Vereinbarung zur Begleitung durch die Ländliche Stiftung der Wallonie im Rahmen der Aktion zur Ländlichen Entwicklung

Am 05.02.2019 erteilte der zuständige Minister seine Genehmigung für die Begleitung der Gemeinde Amel im Rahmen der Aktion zur Ländlichen Entwicklung durch die Ländliche Stiftung („Fondation Rurale de Wallonie“). Dies ermöglicht eine weitere Zusammenarbeit mit der FRW. Zunächst ist aber eine Vereinbarung mit der FRW abzuschließen, in der die Verpflichtungen der Gemeinde und der FRW festgehalten sind. Diese Vereinbarung wird einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt. Sie tritt am 01.01.2020 in Kraft.

FRAGEN